



## Unsere Kundeninformation

Nr. 900 Stand September 2022

### Nachhaltigkeit in der Jung GmbH

1987 wurde durch die UN-Weltkommission für Umwelt und Entwicklung im sogenannten Brundtland-Bericht (Originaltitel: „Our Common Future“/„Unsere Gemeinsame Zukunft“) erstmals eine **Definition von nachhaltiger Entwicklung** formuliert:

**"Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen".**

Das Prinzip der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft wurde erstmals 1713 von Hans Carl von Carlowitz schriftlich formuliert. Eine historische Verpflichtung der Jung GmbH für ihre Produkte.

Diese Definition entspricht dem ganzheitlichen Ansatz der der Jung GmbH für ein nachhaltiges und umweltbewusstes Handeln. Diese ist ausgelegt auf eine intergenerative ökologische Gerechtigkeit mit Übernahme der Verantwortung einer Generation und Konsequenzen des Handelns für nachfolgende Generationen.

**JungWeltfreundliche** Einstellungen und Handlungsprinzipien der Gesellschaft stehen im Kontext der Auseinandersetzung mit zukunftsfähigen Nachhaltigkeitsstrategien.

### Methodische Grundlagen der Jung GmbH

**Suffizienz:** Einsparung von Rohstoffen und Energie, Einsatz regenerativer Ressourcen

**Effizienz und Effektivität:** Nicht die **richtigen Dinge** zu tun, sondern die **Dinge auch richtig** zu tun.

**Konsistenz bzw. Ökoeffektivität:** Vermeidung von Abfällen durch wiederverwertbare Ressourcen

### Soziale Nachhaltigkeit

Im Vordergrund steht nicht die Gewinnoptimierung für die Kapitaleigner, sondern die Präsentation der Gesellschaft durch Verbesserungen des Dienstleistungs- und Produktangebots. Ein zentrales Anliegen ist die langfristige Sicherung der Arbeitsplätze.

Die Unternehmensführung ist für das Erreichen der Ziele, die mit den Mitarbeitern vereinbart wurden, verantwortlich. Anreiz-, Planungs- und Kennzahlensysteme der Unternehmensführung stehen unter dem Anspruch sozialverantwortlichen Denkens und Handelns.

Dem entspricht eine transparente mit einer "flachen" Hierarchie ausgestattete Organisationsform, die in wechselseitiger Kommunikation und dem Umgang miteinander steht und Aufgaben und Abläufe transparent abstimmt. Der Unternehmenszweck und die Unternehmensziele sollen dabei für alle klar erkennbar sein.

Die Unternehmensführung ist für die optimale Ausstattung und Verbesserung der Arbeitsplätze und somit für die Rahmenbedingungen der Arbeitsumgebung zuständig.

Die Arbeitsumgebung und ein wertschätzender Umgang miteinander beeinflussen das Wohlbefinden des Einzelnen und damit sein Denken, Fühlen und Handeln. Ein gutes Betriebsklima wirkt sich nachhaltig auf den Kontakt mit Kunden und Lieferanten aus.

Ansatzweise soll Albert Schweitzer zitiert werden:

**"Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will"**

Zitat aus dem Werk: die Lehre von der Ehrfurcht vor dem Leben.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit der Jung GmbH bezieht sich insbesondere auch auf seine Mitarbeiter. Es geht um den ganzheitlichen Aspekt der Salutogenese bzw. Gesundheit mit Auswirkung auf seine gesamte Lebensgestaltung.

## **Übersicht über die Gesellschaftervorgaben**

Alle Anstellungsverträge werden unbefristet abgeschlossen.

Das Mindestentgelt für die Arbeitsleistung liegt über den tariflichen Vereinbarungen.

Die jährlichen Urlaubstage betragen ab Eintrittsdatum 31,5 Arbeitstage.

Für den 24.12. und 31.12. müssen keine Urlaubstage eingebracht werden.

Jede\*r Mitarbeiter\*in bekommt am eigenen Geburtstag 50% Freizeitausgleich.

Die Arbeitszeiten werden bei Bedarf flexibel angepasst, um die Verpflichtungen aus Beruf und Familie zu vereinbaren.

Kostenfreies Obst und Getränke für die Mitarbeiter\*innen.

## **Ökonomische Nachhaltigkeit**

**Suffizienz** und **Effizienz** bei der Bearbeitung von Anfragen und Bestellungen und der dazu notwendigen Prozesse

1. durch das JungPortal

2. durch einen teilautomatisierten Workflow

3. durch eine teilautomatisierte Datenarchivierung

Alles aus einer Hand - Reduktion der Anfragen und Bestellung für den Kunden.

Anpassung an die Kundenanforderungen und gleichzeitige Sicherheit für die Einhaltung der Vorgaben.

Kostenfreie und fachspezifische Beratung bei anstehenden Problemstellungen.

Persönliche Betreuung der Kunden auf Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Zusammenarbeit mit regionalen Lieferpartnern zur Stärkung der regionalen Wirtschaft.

## **Ökologische Nachhaltigkeit**

**Konsistente Verpackungskonzepte:**

### **Europool-Tauschpalette**

Die Verschleißrate für eine Europool-Tauschpalette liegt bei 5%. Diese Palette wird im Durchschnitt 20-mal genutzt.

Mit dieser Palette lässt sich ein Müllvolumen von ca. 1m<sup>3</sup> pro Palette im Vergleich zur Einwegpalette einsparen.

### **Verpackung für den Paketversand**

Verwendung von unterschiedlichen Umkartons in optimierter Größe. Das erspart Verpackungsmaterial und Frachtraum.

Benötigtes Füllmaterial wird bei uns aus Papierabfällen hergestellt und nicht beschafft.

Die Formulartaschen für das Versandpapier, wenn diese benötigt werden, sind aus transparentem Papier hergestellt.

### **Rieslose Verpackung**

2.500 Blatt unverpackt in der JungPalettenbox - ein einfacher Weg, „hungrige“ Maschinen zu füttern.

Die rieslose Verpackung erspart ca. 5kg Papierabfall bei 120.000 Blatt DIN A4 Papier.

### **Visitenkartenschachtel**

Diese Verpackung ist sowohl Produkt- als auch Transportverpackung und erspart dadurch den Versandkarton.

Es gibt Kunden, die diese Verpackung nach Gebrauch an uns zurückgeben.

### **Konsistente Papierkonzepte:**

Alle Papiere sind FSC-zertifiziert

Papieralternativen: vom Recyclingpapier in verschiedenen Ausprägungen bis hin zum Bierpapier

Nachhaltige Papiere sind bei uns immer eine Alternative.

### **Konsistente Produktkonzepte**

Jung Stempel mit Refillstation

### **Produkte zur Vermeidung von Plastik**

Jungweltfreundliche Dokumentenhülle, Dickplastikkarten aus recyceltem PVC oder Bioplastik

### **Konsistente Versandkonzepte**

CO<sub>2</sub>-neutraler Paketversand

## **Ökologische & ökonomische Nachhaltigkeit**

Für einen internationalen Konzern werden die Druckstücke – besonders die Visitenkarten – mit dem JungPortal als zentrales Werkzeug administriert. Das sichert weltweit die strikte Einhaltung der CID in Druck und Papier.

Die Druckstücke werden von regionalen Druckereien hergestellt.

Dieser Prozess erspart Kosten und verhindert jede Menge CO<sub>2</sub> Ausstoß.

### **Und zum Schluss:**

1990 Pflanzung des Jungwaldes in Wertingen. Und über 500 Kunden pflanzten mit.

Aus alten Vordrucke werden Blocks. Durch Änderung der CID oder durch rechtliche Vorgaben werden aus den nicht mehr verwendbaren Vordrucken - in der Regel Briefbogen - Notiz- und Schreibblocks hergestellt.